

Fürther Jugendrat - Waagstraße 3 - 90762 Fürth

Stadt Fürth
Gerda Grillenberger
Königstraße 88
90762 Fürth

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht: SchvA/0602/2024
Unser Zeichen, unsere Nachricht: A-BGZ 4/1 (26)
Telefon:+49 1766 2112724
E-Mail: a.bohn@fuerther-jugendrat.de

Nur per E-Mail an: Schva@fuerth.de

Fürth, den 29.06.2026

Mut zum Blut – Sachstand

Sehr geehrte, liebe Frau Grillenberger

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 02.04.2026 betreffend das Projekt „Mut zum Blut“. Anbei finden Sie unseren schriftlichen Bericht.

Beste Grüße

Julia Dierauf
Ausschussvorsitzende

Alexander Bohn
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Der Vorstand des Fürther Jugendrates

Alexander Bohn
Vorsitzender des Fürther Jugendrates

Julia Dierauf
Stellvertretende Vorsitzende

Bericht

betreffend die Umsetzung des Projektes „Mut zum Blut“

I. Das Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth ersuchte den Fürther Jugendrat, in Erfahrung zu bringen, ob die Ausgabe der Menstruationsartikel im Rahmen des Projektes „Mut zum Blut“ funktioniere, wie das Angebot angenommen werde und ob die Verbrauchsmaterialien neu bestellt werden müssten.

II. Der Ausschuss fragte die Fürther Gymnasien über die ihm bekannten für das Projekt zuständigen Ansprechpersonen der jeweiligen Schulen:

1. Funktioniert die Ausgabe [der Menstruationsartikel, Anm. d. Verf.]/ wie wird das Angebot angenommen?
2. Müssen die Verbrauchsmaterialien neu bestellt werden?

III. Der Ausschuss erhielt hierauf folgende Rückmeldungen:

1. Die Menstruationsartikel seien stark nachgefragt und das Projekt würde gut angenommen. Die Verwaltung der Ausgabestellen durch die Schulen funktioniere gut – diese sei an zwei der drei Gymnasien durch die Schülerschaft (mit-)organisiert; die leeren Spender seien an manchen Schulen durch diese selbst aufgefüllt worden.

Die Spender würden sowohl vonseiten der Schülerschaft als auch vonseiten des schulischen Verwaltungspersonals als Hilfe wahrgenommen; die Inanspruchnahme der Menstruationsartikel über die Spender sei deutlich angenehmer als etwa der öffentliche Bezug über das Schulsekretariat.

2. Die Schulen fehlte der Kontakt zu den Zulieferunternehmen, weshalb sie selbst keine Menstruationsartikel nachbestellen könnten. Die Schulen seien darüber hinaus im Unklaren

darüber, wer die Nachbestellung der Menstruationsartikel auf welche Weise zu welchen Konditionen durchzuführen habe.

IV. Die Schulen sind mit dem Projekt zufrieden und über dessen Erfolg positiv überrascht.

Der Ausschuss **spricht folgende Empfehlungen aus;**

1. Den Schulen werden (ggf. erneut) Informationen zur Nachbestellung der Menstruationsartikel bereitgestellt, sodass die unter **III.2.** aufgeworfenen Fragen geklärt werden können; der Fürther Jugendrat unterstützt gerne bei der Verbreitung der Informationen.

2. Das Projekt „Mut zum Blut“ wird auf weitere Schularten ausgedehnt; der Fürther Jugendrat kann in diesem Zusammenhang die Beteiligten dabei unterstützen, sich zu vernetzen.

V. Der Fürther Jugendrat dankt der Stadt Fürth und dem Schulverwaltungsamt für die Durchführung dieses Projekts. Die Rückmeldungen zeigen, dass das Projekt wichtig und richtig ist.

Julia Dierauf
Ausschussvorsitzende

Alexander Bohn
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Der Vorstand des Fürther Jugendrates

Alexander Bohn
Vorsitzender des Fürther Jugendrates

Julia Dierauf
Stellvertretende Vorsitzende